

AG Bevölkerung

UAG Bewegungsdaten

Entwicklung eines Leitfadens zur Analyse und Verwendung von Einwohnerbewegungen

Basis: DST- Statistikdatensatz (321) Bevölkerungsbewegungen

Stand 13.03.2013

Andreas Martin (Hannover), Uwe Meer (Wolfsburg) und Ansgar Schmitz-Veltin (Stuttgart)

Weitere Mitglieder:

Herr Bulenda, Herr Hempel, Herr Lindemann,
Frau Lux-Henseler, Herr Schneid, Herr Schöfer





Statistikdatensatz Bevölkerungsbewegungen

dokumentiert im Auftrag des KOSIS-Verbunds von Friedrich von Klitzing, Bonn 1999
aktualisiert für KOSIS Gemeinschaft HHSTAT von Utz Lindemann, Stuttgart 2012



WOLFSBURG

Motivation

- ✓ die Bewegungsdaten werden trotz standardisierter Datenabzüge in den meisten Städten sehr unterschiedlich ausgewertet
- ✓ in einigen Kommunen erfolgt, obwohl die technischen und rechtlichen Voraussetzungen vorhanden wären, keine Auswertung
- ✓ im Praxisalltag besteht eine rege Nachfrage nach Bewegungsdaten: Bedauerlich wenn diese aufgrund technischer Barrieren oder mangelnder Informationen über Auswertemöglichkeiten gar nicht oder nicht korrekt analysiert werden
- ✓ Logische Konsequenz: Wir gründen eine Unterarbeitsgruppe

AG Bevölkerung

07.November 2012, Frankfurt am Main

Ideensammlung

10. HW vs. WOB
 11. Geoinformationen?
 (Historie, gemeinsame Sammlung?)

Anpassen zu Einwanderbewegungen
 Ziel-/ Herkunft Wanderungen
 Fortschreibung
 Prognosegrundlagen
 kleinräumige Wanderungen
 Bewegungen mondt. darstellen

1. Ad-hoc-Arbeitshilfe vs. Standardwerk
 2. Melderechtliche Grundlagen?
 3. Erkenntnisinteresse?
 4. Glossar?
 5. Brauchen wir einen Berichterstattungsprozess?
 6. Präsentationsformate?
 7. Veröffentlichungsformate: digital vs. analog?
 8. Fehldaten / Log-Daten
 9. Abweichungen zum Fortsch./ Landesamt?

1. Ad-hoc-Arbeitshilfe vs. Standardwerk
 2. Melderechtliche Grundlagen?
 3. Erkenntnisinteresse?
 4. Glossar?
 5. Brauchen wir einen Berichterstattungsprozess?
 6. Präsentationsformate?
 7. Veröffentlichungsformate: digital vs. analog?
 8. Fehldaten / Log-Daten
 9. Abweichungen zum Fortsch./ Landesamt?

1. Ad-hoc-Arbeitshilfe vs. Standardwerk
 2. Melderechtliche Grundlagen?
 3. Erkenntnisinteresse?
 4. Glossar?
 5. Brauchen wir einen Berichterstattungsprozess?
 6. Präsentationsformate?
 7. Veröffentlichungsformate: digital vs. analog?
 8. Fehldaten / Log-Daten
 9. Abweichungen zum Fortsch./ Landesamt?

1. Ad-hoc-Arbeitshilfe vs. Standardwerk
 2. Melderechtliche Grundlagen?
 3. Erkenntnisinteresse?
 4. Glossar?
 5. Brauchen wir einen Berichterstattungsprozess?
 6. Präsentationsformate?
 7. Veröffentlichungsformate: digital vs. analog?
 8. Fehldaten / Log-Daten
 9. Abweichungen zum Fortsch./ Landesamt?



Mögliche Gliederung

Unterstrichene Beiträge liegen bereits vor

1. Thematische Einführung

Herr Bulenda: Melderecht und Meldepraxis, Herr Hempel: Datenfluss in der Statistikdatei

2. Plausibilitäts- und Logikprüfung

Herr Schneid: Testdatensatz; Herr Lindemann: Plausibilisierung (EwoPEaK)

3. Auswertung

3.1 Allgemeines

Herr Schöfer: Haupt- und Nebenwohnungen; Herr Schmitz-Veltin: Zweitwohnsteuer

3.2 Bewegungen

Herr Lindemann: natürliche, räumliche u. sonstige Bewegungen

3.3 Durchführung an exemplarischen Fragestellungen

Herr Schmitz-Veltin: Bevölkerungsfortschreibung; Frau Lux-Henseler: SIKURS

Herr Schöfer: Raumkategorien; Herr Martin: Umzüge / Wanderungen, HHGen und MigraPro

4. Zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten

5. Glossar (alle)



Ein kurzer Einblick..

- 3.2 Bewegungen in der Bevölkerungsbewegungsdatei (Utz Lindemann)
 - 3.2.1 Anmerkungen zur Abbildung der Bewegungskomponenten in der Statistik
 - 3.2.1.1 Können bestandsverfälschende doppelte Sätze erkannt werden?
 - 3.2.1.2 Wie sind Eigenschaftsänderungen dargestellt?
 - 3.2.1.3 Sonderfall Eheschließungen und Ehescheidungen
 - 3.2.1.4 Binnenwanderungen
 - 3.2.1.5 Anmerkungen zu Statuswechseln
 - 3.2.1.6 Sonderfall Mehrlingsgeburten
 - 3.2.1.7 Was sind technische Bewegungen?
 - 3.2.2 Auswertungen – Einwohnerbilanz
 - 3.2.2.1 Vorbemerkungen
 - 3.2.2.2 Verarbeitungsdatum oder Ereignisdatum?
 - 3.2.2.3 Beispiel für eine Einwohnerbilanz
 - 3.2.3 Auswertungen – Datenanalyse für Einwohnerprognose



Beispiel: Bewegung mit Bewohner-Bestands- und Bewohner-Eigenschafts-Änderung

Z01	Z02	B01	B03	B04	B05	B06	B07	B08	EA	AW17	AW19
20110310	20110310	102443	1	3	00	0	1	ZUZUG		201006021003	EMV21KZ
20110628	20110515	102435	1	0	05	0	1	REBZU		201006021003	EMV16LV
20110628	20110515	102435	2	0	05	0	1	REBAB		201006021003	EMV16LV
20110818	20110815	85056	1	4	00	0	1	UMZP		201006021003	EMV18W7
20110818	20110815	85056	2	4	00	0	1	UMZP		201006021003	EMV18W7

Die Person ist im Berichtszeitraum zugezogen (B03=1, B04=3), hat dann die Religion geändert (B03=1 bzw. B03=2, B05=05, Paarig) und ist in der Gemeinde umgezogen (B03=1 bzw. B03=2, B04=4, Paarig).

- B03 Personenzustandskennung
- B04 Art der Bewohner-Bestands-Veränderung
- B05 Art der Bewohner-Eigenschafts-Veränderung
- B06 Art des Statuswechsels
- B07 Realitätsbezug der Bewegung



Zeitplan

KOSIS-Gemeinschaftstagung Juni 2013 in Freiburg:

- alle Einzelkomponenten liegen vor und sind zusammengefügt
- frühester Publikationstermin: Herbst 2013

